# Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

## Monitoringsysteme der Stadt Augsburg - Struktur und Inhalte

Das städtische Amt für Statistik und Stadtforschung der Stadt Augsburg sammelt, prüft und verarbeitet Daten aus den unterschiedlichsten Bereichen. Die wichtigsten Kennzahlen aller Fachbereiche werden seit mittlerweile über 60 Jahren im "Statistischen Jahrbuch" als Zeitreihen für die Gesamtstadt und seit nunmehr über 10 Jahren fachlich detailliert und kleinräumig für die Stadtbezirke im "Strukturatlas" veröffentlicht. Als Bindeglied zwischen den Zeitreihen im Jahrbuch und den kleinräumig ausgewiesenen Daten im Strukturatlas wurden nun auch fachlich und räumlich unterschiedlich ausgerichtete Zeitreihen für Monitoringsysteme entwickelt. Zuerst in Ergänzung zum ersten Demografiebericht im Jahr 2011 auf Ebene der Stadtbezirke das Demografiemonitoring, ein Jahr später zusammen mit dem Sozialbericht das Sozialmonitoring auf Basis der dafür geschaffenen Sozialmonitoringbezirke. Im Rahmen des Förderprojekts "Bildung integriert" entstand nun außerdem das Bildungsmonitoring mit Daten für die Grundschulsprengel sowie in Abstimmung mit der Gleichstellungsstelle und dem Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt ein gesamtstädtisches Integrations- und Gendermonitoring.

Diese vier Monitoringsysteme wurden als Beobachtungsinstrumente für die einzelnen Fachbereiche konzipiert, damit sie anhand objektiver statistischer Daten Entwicklungen in ihren Fachbereichen erkennen, Handlungsbedarfe ableiten sowie die Wirksamkeit von Maßnahmen überprüfen können. Dazu werden in den "Beiträgen zum Monitoring" die Daten über mehrere Jahre einheitlich und vergleichbar dargestellt, um Veränderungen in den jeweiligen Fachbereichen anhand von Indikatoren nachvollziehen zu können. Die wichtigsten Kennzahlen sind für die einzelnen Gebiete zudem auch im Internet unter <a href="https://statistikinteraktiv.augsburg.de/Interaktiv/">https://statistikinteraktiv.augsburg.de/Interaktiv/</a> abrufbar. Umfangreichere Auswertungen werden als ePaper "Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung" oder in der Reihe "Beiträge zur Stadtentwicklung, Statistik und Stadtforschung" veröffentlicht (s. a. Kurzmitteilung "100 Jahre Statistisches Amt der Stadt Augsburg", ePaper vom 22. Mai 2014).

### Struktur und Inhalte der Monitoringsysteme

Die Monitoringsysteme der Stadt Augsburg sind nach einer einheitlichen Struktur aufgebaut (s. Tab. 1): In den Tabellen sind neben dem aktuellen Jahr (drittletzte Spalte) die einzelnen Werte sowie der Mittelwert der fünf Jahre zuvor dargestellt. In den beiden letzten Spalten sind die Veränderungen des aktuellen Jahres im Vergleich zum Vorjahr sowie zum Durchschnitt der vorherigen fünf Jahre angegeben. Veränderungen von Kennzahlen sind in Prozent angegeben, Veränderungen bei Anteilen in Prozent-Punkten (%-P.), Veränderungen bei Indikatoren als deren Differenz.

Tab. 1: Tabellenkopf der Monitoringsysteme

						Ø von 2013		Veränder	ung 2018
	2013	2014	2015	2016	2017	bis 2017	2018	zu 2017	zum Ø
5. Haushalte	149.069	151.903	154.308	156.924	158.042	154.049	159.703	1,1 %	3,7 %
Veränderung zum Vorjahr in %	1,6	1,9	1,6	1,7	0,7	X	1,1	X	X
davon mit									
1 Person	76.859	78.769	80.450	82.143	82.951	80.234	83.914	1,2 %	4,6 %
Anteil an Haushalten in %	51,6	51,9	52,1	52,3	52,5	52,1	52,5	0,1 %-P.	0,5 %-P
2 Personen	41.196	41.634	42.015	42.504	42.394	41.949	42.775	0,9 %	2,0 %
Anteil an Haushalten in %	27,6	27,4	27,2	27,1	26,8	27,2	26,8	-0,0 %-P.	-0,5 %-P
3 Personen	15.594	15.835	15.993	16.138	16.370	15.986	16.349	-0,1 %	2,3 %
Anteil an Haushalten in %	10,5	10,4	10,4	10,3	10,4	10,4	10,2	-0,1 %-P.	-0,1 %-P
4 Personen	10.961	11.162	11.279	11.489	11.562	11.291	11.871	2,7 %	5,1 %
Anteil an Haushalten in %	7,4	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,4	0,1 %-P.	0,1 %-P
5 oder mehr Personen	4.459	4.503	4.571	4.650	4.765	4.590	4.794	0,6 %	4,5 %
Anteil an Haushalten in %	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	-0,0 %-P.	0,0 %-P

Quelle: Sozialmonitoring der Stadt Augsburg 2019

In einem einleitenden Textteil werden die in den Tabellen aufgeführten Bereiche und Merkmale kurz beschrieben. Nach den Tabellen folgt ein Glossar mit ausführlichen Erläuterungen zu den im Monitoring verwendeten Kennzahlen und Indikatoren. Bei den vier Monitoringsystemen werden diese immer gleich ermittelt, so dass sie auch untereinander vergleichbar sind. In der Kurzmitteilung "Kennzahlen und Indikatoren der Monitoringsysteme der Stadt Augsburg", <u>ePaper vom 4. Dezember 2019</u>) werden alle in den Monitoringsystemen der Stadt Augsburg verwendeten Merkmale in alphabetischer Reihenfolge erklärt und auf ihre Verwendung verwiesen.

Stadt Augsburg, Amt für Statistik und Stadtforschung, Bahnhofstraße 18 1/3, 86150 Augsburg, Tel. (0821) 324 – 68 51, Fax – 68 77 E-Mail: Statistikamt@augsburg.de Internet: <a href="http://www.augsburg.de/statistik">http://www.augsburg.de/statistik</a> Nachdruck nur mit Quellangabe gestattet

Die vier Monitoringsysteme der Stadt Augsburg unterscheiden sich je nach fachlicher Ausrichtung sowohl im inhaltlichen als auch im räumlichen Detailierungsgrad. Die Unterschiede werden im Folgenden kurz dargestellt.

#### Demografiemonitoring

Verteilung und Entwicklung von Bevölkerungsgruppen sind wesentlich für die demografischen Strukturen einer Stadt. Das in Ergänzung zum ersten Demografiebericht entwickelte Demografiemonitoring unterstützt Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit dabei, das Ausmaß demografischer Entwicklungen abzuschätzen und deren Auswirkungen besser zu bewältigen. Die grundlegenden Indikatoren zur städtischen Bevölkerungsstruktur und -entwicklung werden im Demografiemonitoring auf Ebene der Gesamtstadt sowie der 42 Augsburger Stadtbezirke dargestellt und sind teilweise als demografische Basisdaten auch in den anderen Monitoringsystemen zu finden.

Auf jeweils einer Doppelseite sind in acht Themenbereichen die demografischen Verhältnisse und Veränderungen mit Kennzahlen (z.B. Anzahl der Alleinerziehenden) oder Verhältniszahlen (z.B. Anteil der Frauen an der wohnberechtigten Bevölkerung) beschrieben. Neben den Einwohnern nach Altersgruppen sind Daten zu Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund, zum Familienstand der Volljährigen, zur Zusammensetzung der Haushalte sowie grundlegende demografische Indikatoren (z. B. Jugend- und Altenquotient) aufgelistet (s. Tab. 1 bis Tab. 3).



Tab. 2: Personen mit Migrationshintergrund, demografische Indikatoren und Volljährige nach Familienstand

						Ø von 2013		Veränderu	ung 2018
	2013	2014	2015	2016	2017	bis 2017	2018	zu 2017	zum Ø
2. Personen mit Migrationshintergrund	116.197	120.926	125.809	130.669	134.009	125.522	137.215	2,4 %	9,3 %
Anteil an Bevölkerung in %	41,7	42,6	43,6	44,5	45,3	43,6	46,0	0,7 %-P.	2,4 %-P.
davon									
Ausländer	50.637	54.285	58.205	62.060	64.627	57.963	67.072	3,8 %	15,7 %
Anteil an Bevölkerung in %	18,2	19,1	20,2	21,2	21,8	20,1	22,5	0,6 %-P.	2,4 %-P.
darunter die 3 häufigsten Staatsangeh.	. 2018 (ohn	e Aufnahm	neeinrichtu	ngen)					
Türkei	12.618	12.452	12.199	11.925	11.658	12.170	11.488	-1,5 %	-5,6 %
Rumänien	3.201	4.441	5.557	6.403	7.225	5.365	7.877	9,0 %	46,8 %
Kroatien	2.238	2.545	3.050	3.589	4.123	3.109	4.737	14,9 %	52,4 %
Deutsche mit Migrationshintergrund	65.560	66.641	67.604	68.609	69.382	67.559	70.143	1,1 %	3,8 %
Anteil an Bevölkerung in %	23,5	23,5	23,4	23,4	23,4	23,5	23,5	0,1 %-P.	0,1 %-P.
3. Demografische Indikatoren									
Durchschnittsalter	42,4	42,3	42,1	42,0	41,9	42,1	41,9	-0,0	-0,2
Medianalter	42,1	41,9	41,4	41,1	40,9	41,5	40,8	-0,1	-0,7
Jugendquotient	26,8	26,9	27,1	27,2	27,4	27,1	27,3	-0,1	0,2
Altenquotient	31,4	31,1	30,8	30,4	30,2	30,8	29,9	-0,2	-0,9
Abhängigkeitsquotient	58,2	58,0	57,9	57,6	57,5	57,8	57,2	-0,3	-0,7
Greying-Index (ab 60 Jahren)	28,0	28,5	29,0	29,8	30,8	29,2	31,7	1,0	2,5
Greying-Index (ab 65 Jahren)	38,5	39,2	39,9	41,4	43,3	40,5	45,2	2,0	4,8
Aging-Index	117,2	115,8	113,5	111,7	110,3	113,7	109,7	-0,5	-4,0
Billeter-Maß J	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,0	0,0
4. Volljährige	236.982	241.244	245.331	249.304	251.189	244.810	253.049	0,7 %	3,4 %
Veränderung zum Vorjahr in %	1,5	1,8	1,7	1,6	0,8	1,5	0,7	-0,0 %-P.	-0,7 %-P.
darunter nach Familienstand									
ledig	82.017	84.434	86.835	89.173	90.265	86.545	91.202	1,0 %	5,4 %
Anteil an Volljährigen in %	34,6	35,0	35,4	35,8	35,9	35,3	36,0	0,1 %-P.	0,7 %-P.
verheiratet	113.319	114.792	116.296	117.824	118.424	116.131	119.040	0,5 %	2,5 %
Anteil an Volljährigen in %	47,8	47,6	47,4	47,3	47,1	47,4	47,0	-0,1 %-P.	-0,4 %-P.
geschieden	22.794	23.184	23.454	23.557	23.512	23.300	23.448	-0,3 %	0,6 %
Anteil an Volljährigen in %	9,6	9,6	9,6	9,4	9,4	9,5	9,3	-0,1 %-P.	-0,3 %-P.
verwitwet	18.804	18.785	18.689	18.657	18.456	18.678	18.265	-1,0 %	-2,2 %
Anteil an Volljährigen in %	7,9	7,8	7,6	7,5	7,3	7,6	7,2	-0,1 %-P.	-0,4 %-P.
Ø Wohndauer an der Adresse in Jahren	12,7	12,6	12,5	12,4	12,5	12,5	12,5	-	-

Quelle: Demografiemonitoring der Stadt Augsburg 2019

Abschließend werden in einem Liniendiagramm wesentliche Indikatoren im Zeitverlauf visualisiert sowie in zwei Kreisdiagrammen die Haushaltsgröße und der Familienstand dargestellt. Eine Bevölkerungspyramide zeigt den Altersaufbau der wohnberechtigten Bevölkerung des aktuellen Jahres (s. Abb. 1).

Tab. 3: Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen und Wanderungssalden nach Altersgruppen

						Ø von 2013		Veränderu	ıng 2018
	2013	2014	2015	2016	2017	bis 2017	2018	zu 2017	zum Ø
6. Natürliche Bevölkerungsbewegungen									
Geburten	2.573	2.823	2.828	3.072	3.043	2.868	3.052	9	184
Durchschnittsalter der Mütter	30,2	30,4	30,4	30,6	31,0	30,5	30,8	-0,1	0,3
Geburtenrate	9,5	10,3	10,1	10,8	10,5	10,3	10,8	0,2	0,5
Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	47,1	51,1	50,2	53,6	52,2	50,8	51,9	-0,3	1,1
Sterbefälle	3.047	2.982	3.126	3.035	3.035	3.045	3.104	69	59
Sterberate	10,9	10,5	10,8	10,3	10,3	10,6	10,4	0,2	-0,2
Natürlicher Bevölkerungssaldo	-474	-159	-298	37	8	-177	-52	-60	125
je 1.000 Einwohner	-1,7	-0,6	-1,1	0,1	0,0	-0,6	-0,2	-0,2	0,5
7. Wanderungen									
Umzüge innerhalb von Stadtbezirken	4.050	4.166	4.027	3.768	3.472	3.897	3.392	-80	-505
deren Durchschnittsalter	32,9	33,2	33,5	33,0	32,7	33,1	35,0	2,3	1,9
Zuzüge zwischen Stadtbezirken	16.441	17.275	17.251	17.003	15.990	16.792	15.794	-196	-998
deren Durchschnittsalter	32,3	32,0	31,8	31,8	31,8	31,9	31,4	-0,4	-0,5
Wegzüge zwischen Stadtbezirken	16.441	17.275	17.251	17.003	15.990	16.792	15.794	-196	-998
deren Durchschnittsalter	32,3	32,0	31,8	31,8	31,8	31,9	31,4	-0,4	-0,5
Summe Wander. innerh. Stadtgebiet	20.491	21.441	21.278	20.771	19.462	20.689	19.186	-276	-1.503
Zuzüge über die Stadtgrenze	21.828	23.508	25.231	24.583	22.674	23.565	23.034	360	-531
deren Durchschnittsalter	29,8	30,5	29,9	29,6	29,6	29,9	29,9	0,3	0,0
Wegzüge über die Stadtgrenze	17.208	18.278	19.846	19.836	20.202	19.074	20.622	420	1.548
deren Durchschnittsalter	31,4	31,3	31,4	31,1	31,4	31,3	31,4	-0,0	0,0
Außenwanderungssaldo	4.620	5.230	5.385	4.747	2.472	4.491	2.412	-60	-2.079
Wanderungssaldo insgesamt	4.620	5.230	5.385	4.747	2.472	4.491	2.412	-60	-2.079
je 1.000 Einwohner	16,8	18,8	19,0	16,4	8,4	15,9	8,4	-0,0	-7,5
8. Wanderungssalden gesamt						Ø-		Ø der	Ø der
nach Altersgruppen						Saldo		Zuzüge	Wegzüge
unter 6 Jahre	69	-9	5	-71	-73	-61	-289	2.120	2.176
6 bis unter 15 Jahre	193	306	302	296	159	235	151	1.866	1.631
15 bis unter 18 Jahre	152	278	393	290	210	254	203	978	684
18 bis unter 25 Jahre	2.683	2.580	3.318	3.066	2.509	2.799	2.637	10.871	8.073
25 bis unter 30 Jahre	472	479	506	547	33	348	48	7.441	7.094
30 bis unter 45 Jahre	753	755	383	248	-250	281	-204	9.976	9.696
45 bis unter 60 Jahre	426	704	398	388	81	337	24	4.424	4.087
60 bis unter 65 Jahre	-26	12	58	17	-73	-11	-53	634	645
65 Jahre und älter	-102	125	22	-34	-124	-36	-105	1.525	1.868
Frauen im Alter von 15 bis u. 45 J.	1.577	1.732	1.970	1.754	1.219	1.580	1.226	13.154	11.574

Quelle: Demografiemonitoring der Stadt Augsburg 2019

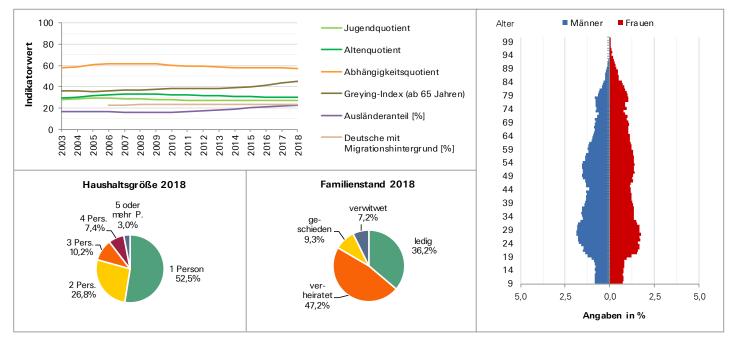


Abb. 1: Diagramme aus dem Demografiemonitoring

Quelle: Demografiemonitoring der Stadt Augsburg 2019

#### Sozialmonitoring

Mit dem ersten Sozialbericht der Stadt Augsburg wurde 2012 auch das erste Sozialmonitoring als zentrales Steuerungsinstrument zur Beschreibung innerstädtischer sozialer Verhältnisse implementiert. Durch regelmäßige und systematische Information über Strukturen und deren Entwicklung liefert es Daten zur Beurteilung gesellschaftspolitischer Maßnahmen.

In 16 Themenbereichen werden auf jeweils vier Seiten die Sozialindikatoren für die Gesamtstadt sowie für die 22 Sozialmonitoringbezirke dargestellt. Neben demografischen Basisdaten zu Bevölkerungsstruktur, Haushalten und Bevölkerungsentwicklung werden Zahlen zu den Themenbereichen Wohnen, Beschäftigung, Arbeitslose, Grundsicherung für Arbeitssuchende, Hilfen zur Erziehung, Grundsicherung im Alter und Wohngeld dargestellt und am Seitenende in Diagrammen veranschaulicht. Darunter findet sich auch der "Augsburger Sozialindex", der mit seinen drei Teilindizes ("Jugendliche", "Personen im erwerbsfähigen Alter" und "Senioren") entwickelt wurde, um einen schnellen Überblick über die soziale Situation bestimmter Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen.



Tab. 4: Leistungsberechtigte (SGB II), Hilfen zur Erziehung und Grundsicherung im Alter

						Ø von 2013		Veränder	ung 2018
	2013	2014	2015	2016	2017	bis 2017	2018	zu 2017	zum Ø
12. Leistungsberechtigte (SGB II)									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.982	12.211	12.255	12.556	12.222	12.245	11.659	-4,6 %	-4,8 %
ELB-Anteil <sup>1</sup> in %	6,5	6,5	6,4	6,4	6,2	6,4	5,9	-0,3 %-P.	-0,5 %-P.
darunter in Haushaltstyp									
Single-Haushalt	5.007	5.152	5.131	5.391	5.323	5.201	5.143	-3,4 %	-1,1 %
Anteil an Erwerbsf. Leistungsber. in %	41,8	42,2	41,9	42,9	43,6	42,5	44,1	0,6 %-P.	1,6 %-P.
Alleinerziehend	2.398	2.390	2.428	2.316	2.244	2.355	2.024	-9,8 %	-14,1 %
Anteil an Erwerbsf. Leistungsber. in %	20,0	19,6	19,8	18,4	18,4	19,2	17,4	-1,0 %-P.	-1,9 %-P.
Paar ohne Kind	1.625	1.571	1.511	1.496	1.405	1.522	1.329	-5,4 %	-12,7 %
Anteil an Erwerbsf. Leistungsber. in %	13,6	12,9	12,3	11,9	11,5	12,4	11,4	-0,1 %-P.	-1,0 %-P.
Paar mit Kind(ern)	2.590	2.790	2.901	3.069	2.970	2.864	2.874	-3,2 %	0,3 %
Anteil an Erwerbsf. Leistungsber. in %	21,6	22,8	23,7	24,4	24,3	23,4	24,7	0,4 %-P.	1,3 %-P.
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.036	4.878	4.829	4.894	4.813	4.890	4.491	-6,7 %	-8,2 %
Anteil an unter 15-Jährigen <sup>1</sup> in %	14,8	14,1	13,6	13,4	12,9	13,8	11,9	-1,0 %-P.	-1,9 %-P.
darunter nach Altersgruppe									
unter 3 Jahre	1.039	1.020	937	1.008	958	992	883	-7,8 %	-11,0 %
Anteil an unter 3-Jährigen <sup>1</sup> in %	15,0	13,6	12,0	12,1	11,2	12,8	10,2	-1,0 %-P.	-2,6 %-P.
3 bis unter 6 Jahre	1.053	995	1.094	1.078	1.064	1.057	981	-7,8 %	-7,2 %
Anteil an 3- bis unter 6-Jährigen <sup>1</sup> in %	15,5	14,8	15,6	15,1	14,0	15,0	12,5	-1,4 %-P.	-2,5 %-P.
6 bis unter 10 Jahre	1.316	1.316	1.289	1.267	1.258	1.289	1.225	-2,6 %	-5,0 %
Anteil an 6- bis unter 10-Jährigen <sup>1</sup> in %	14,7	14,4	14,0	13,6	13,6	14,0	13,1	-0,4 %-P.	-0,9 %-P.
10 bis unter 15 Jahre	1.372	1.330	1.399	1.434	1.440	1.395	1.303	-9,5 %	-6,6 %
Anteil an 10- bis unter 15-Jährigen <sup>1</sup> in %	12,1	11,8	12,3	12,3	12,2	12,1	11,0	-1,2 %-P.	-1,2 %-P.
13. Hilfen zur Erziehung (SGB VIII)	1.579	1.694	1.691	1.770	1.858	1.718	2.199	18,4 %	28,0 %
Anteil an unter 18-Jährigen <sup>1</sup> in %	3,8	4,0	3,9	4,0	4,2	4,0	4,9	0,7 %-P.	0,9 %-P.
14. Grundsicherung im Alter (SGB XII)	2.869	2.982	3.056	3.033	3.122	3.012	3.180	1,9 %	5,6 %
Anteil an ab 65-Jährigen <sup>1</sup> in %	5,2	5,4	5,4	5,4	5,5	5,4	5,6	0,1 %-P.	0,2 %-P.

Quelle: Sozialmonitoring der Stadt Augsburg 2019

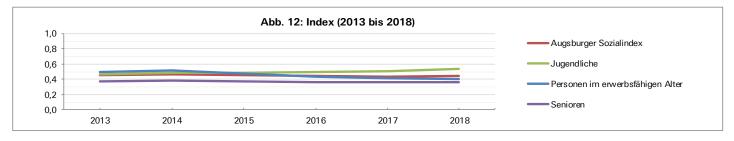


Abb. 2: Diagramm zum "Augsburger Sozialindex"

Quelle: Sozialmonitoring der Stadt Augsburg 2019

#### Bildungsmonitoring

Das erste Bildungsmonitoring für Augsburg wurde in den Jahren 2017 bis 2019 parallel zum dritten Augsburger Bildungsbericht entwickelt. Es soll regelmäßig und systematisch über Strukturen und Entwicklungen der städtischen Bildungslandschaft und deren Rahmenbedingungen informieren, weshalb es auch Informationen zum sozialen Umfeld beinhaltet. Teile des Bildungsmonitorings wurden im Rahmen des ESF Förderprojekts "Bildung integriert" erarbeitet.

Im Bildungsmonitoring werden die für den Bildungsbereich relevanten Kennzahlen für die Gesamtstadt und für die 30 Grundschulsprengel dargestellt. Die Themenbereiche beinhalten u. a. Daten zur Kindertagesbetreuung sowie zu allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Die kleinräumigen Auswertungen unterscheiden sich dabei von denen der Gesamtstadt, da für die Schulsprengel nur Zahlen veröffentlicht werden, für die eine kleinräumige Betrachtung zweckmäßig und geeignet ist (z. B. nur die grundschulrelevante Altersgruppe der unter 10-Jährigen). Hierin besteht ein weiterer Unterschied zum Demografie- und Sozialmonitoring, bei denen das kleinräumige Datenangebot dem der Gesamtstadt entspricht.



Tab. 5: Kinder in Tagesbetreuung und Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

							Ø 2013		Veränderu	ıng 2018
		2013	2014	2015	2016	2017	bis 2017	2018	zu 2017	zum Ø
1. Kinder	in der Tagesbetreuung <sup>1</sup>	10.610	10.899	11.324	11.549	11.880	11.252	12.158	2,3 %	8,0 %
darunt	er nach Betreuungsform									
	Kindertagespflege	418	434	437	480	531	460	601	13,2 %	30,7 %
	Kindertageseinrichtung	10.236	10.516	10.940	11.141	11.408	10.848	11.597	1,7 %	6,9 %
2. Kinder	ohne Schulbesuch in der Tagesbetreuung	8.496	8.795	9.077	9.236	9.528	9.026	9.796	2,8 %	8,5 %
davon	nach Altersgruppe									
	Altersgruppe unter 3 Jahre	1.505	1.748	1.961	1.974	2.058	1.849	2.070	0,6 %	11,9 %
	darunter in Tagespflege	298	288	279	312	333	302	379	13,8 %	25,5 %
	Betreuungsquote der unter 3-Jährigen <sup>2</sup>	4,3	3,8	3,6	3,7	3,9	3,9	4,4	0,5 %-P.	0,5 %-P.
	darunter in Kindertageseinrichtungen	1.209	1.463	1.685	1.669	1.730	1.551	1.694	-2,1 %	9,2 %
	Betreuungsquote der unter 3-Jährigen <sup>2</sup>	17,4	19,5	21,5	20,0	20,2	19,7	19,5	-0,7 %-P.	-0,2 %-P.
	darunter mit Mittagsverpflegung	999	1.264	1.490	1.469	1.557	1.356	1.573	1,0 %	16,0 %
	davon ohne Migrationshintergrund	762	842	1.023	1.058	1.070	951	977	-8,7 %	2,7 %
	mit Migrationshintergrund	447	621	662	611	660	600	717	8,6 %	19,5 %
	davon bis einschließlich 5 Stunden	254	284	281	248	246	263	196	-20,3 %	-25,4 %
	5 Stunden und mehr	955	1.179	1.404	1.421	1.484	1.289	1.498	0,9 %	16,3 %
	Altersgruppe 3 und mehr Jahre	6.991	7.047	7.116	7.262	7.470	7.177	7.726	3,4 %	7,6 %
	darunter in Tagespflege	68	90	86	98	112	91	141	25,9 %	55,3 %
	Betreuungsquote der 3- bis unter 6-Jährigen <sup>2</sup>	1,0	1,3	1,2	1,4	1,5	1,3	1,8	0,3 %-P.	0,5 %-P.
	darunter in Kindertageseinrichtungen	6.963	6.998	7.072	7.210	7.392	7.127	7.617	3,0 %	6,9 %
	Betreuungsquote der 3- bis unter 6-Jährigen <sup>2</sup>	88,6	89,3	88,2	87,5	83,8	87,5	84,3	0,5 %-P.	-3,2 %-P.
	darunter mit Mittagsverpflegung	5.238	5.399	5.568	5.861	6.097	5.633	6.517	6,9 %	15,7 %
	darunter mit Eingliederungshilfen	217	233	201	219	245	223	249	1,6 %	11,7 %
	davon ohne Migrationshintergrund	3.007	3.027	3.059	3.170	3.228	3.098	3.148	-2,5 %	1,6 %
	mit Migrationshintergrund	3.956	3.971	4.013	4.040	4.164	4.029	4.469	7,3 %	10,9 %
	davon bis einschließlich 5 Stunden	1.262	1.204	1.099	1.047	983	1.119	942	-4,2 %	-15,8 %
	5 Stunden und mehr	5.701	5.794	5.973	6.163	6.409	6.008	6.675	4,2 %	11,1 %
5. Fachkr	äfte in Kindertageseinrichtungen	1.733	1.869	1.965	2.030	2.117	1.943	2.227	5,2 %	14,6 %
darunter	pädagogisches Personal	1.683	1.814	1.928	1.994	2.077	1.899	2.181	5,0 %	14,8 %
	Anteil pädagoisches Personal an Fachkräften in %	97,1	97,1	98,1	98,2	98,1	97,7	97,9	-0,2 %-P.	0,2 %-P.
	darunter Anteil Vollzeitstellen in %	48,0	49,3	49,7	50,4	49,8	49,4	50,5	0,7 %-P.	1,1 %-P.
davon	männlich	52	64	66	73	102	71	107	4,9 %	49,9 %
	darunter Anteil Vollzeitstellen in %	46,2	43,8	53,0	64,4	55,9	52,6	60,7	4,9 %-P.	8,1 %-P.
	weiblich	1.631	1.750	1.862	1.921	1.975	1.828	2.074	5,0 %	13,5 %
	darunter Anteil Vollzeitstellen in %	48,0	49,5	49,6	49,8	49,5	49,3	50,0	0,5 %-P.	0,7 %-P.
davon	unter 30 Jahre	602	668	731	758	803	712	810	0,9 %	13,7 %
	darunter Anteil Vollzeitstellen in %	70,1	70,7	72,2	74,3	73,6	72,2	75,3	1,7 %-P.	3,1 %-P.
	30 bis unter 40 Jahre	407	420	415	438	451	426	490	8,6 %	15,0 %
	darunter Anteil Vollzeitstellen in %	38,8	42,6	40,7	39,3	37,9	39,9	40,8	2,9 %-P.	0,9 %-P.
	40 bis unter 50 Jahre	358	390	421	413	405	397	447	10,4 %	12,5 %
	darunter Anteil Vollzeitstellen in %	29,1	27,7	31,1	32,4	34,1	30,9	32,4	-1,6 %-P.	1,6 %-P.
	50 und älter	316	336	361	385	418	363	434	3,8 %	19,5 %
	darunter Anteil Vollzeitstellen in %	38,9	40,5	36,0	35,1	32,1	36,5	33,6	1,6 %-P.	-2,9 %-P.
Nachwuc	chskräftequotient	3,19	3,24	3,17	3,11	3,00	3,14	3,00	-0,2 %	-4,7 %
	uivalent des pädagogischen Personals	1.342	1.463	1.557	1.637	1.697	1.539	1.801	6,1%	17,0 %

Quelle: Bildungsmonitoring der Stadt Augsburg 2019

Tab. 6: Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Übertritte nach der vierten Klasse

							Ø 2012/13		Veränderung	2017/18
			2013/14				bis 2016/17	2017/18	zu 2016/17	zum Ø
	an allgemeinbildenden Schulen	28.421	28.354	28.336	28.139	28.338	28.318	28.254	-0,3 %	-0,2 %
darunter		15.139	15.052	14.977	14.845	14.873	14.977	14.780	-0,6 %	-1,3 %
	Anteil an Schülern in %	53,3	53,1	52,9	52,8	52,5	52,9	52,3	-0,2 %-P.	-0,6 %-P.
darunter	Ausländer	3.490	3.394	3.353	3.653	4.161	3.610	4.356	4,7 %	20,7 %
	Anteil an Schülern in %	12,3	12,0	11,8	13,0	14,7	12,7	15,4	0,7 %-P.	2,7 %-P.
davon na	nch Schulart									
Grundscl	hule	8.392	8.480	8.680	8.794	8.862	8.642	8.843	-0,2 %	2,3 %
darunter	weiblich	4.184	4.179	4.270	4.379	4.416	4.286	4.449	0,7 %	3,8 %
	Anteil an Schülern der Schulart in %	49,9	49,3	49,2	49,8	49,8	49,6	50,3	0,5 %-P.	0,7 %-P.
darunter	Deutsche mit Migrationshintergrund	3.489	3.568	3.686	3.594	3.404	3.548	3.238	-4,9 %	-8,7 %
	Anteil an Schülern der Schulart in %	41,6	42,1	42,5	40,9	38,4	41,1	36,6	-1,8 %-P.	-4,5 %-P.
	Ausländer	752	853	1.006	1.271	1.623	1.101	1.807	11,3 %	64,1 %
	Anteil an Schülern der Schulart in %	9,0	10,1	11,6	14,5	18,3	12,7	20,4	2,1 %-P.	7,8 %-P.
darunter	Anteil Ganztagssbetr. in gebun. Form in %	6,9	10,1	11,0	10,9	11,7	10,1	11,7	0,0 %-P.	0,2 %-P.
	Anteil Ganztagsbetr. in offener Form in %	0,2			0,4	3,1		4,0	0,9 %-P.	
	Anteil Mittagsbetreuung in %	8,6	12,2	13,9	13,6	12,4	12,1			
Klassenstä	irke	20,4	20,1	20,1	19,9	20,0	20,1	19,8	-0,2	-0,3
5. Übertri	tte nach der vierten Klasse	1.992	2.015	2.050	1.989	2.105	2.030	2.218	5,4 %	9,3 %
davon	auf die Mittelschule	700	788	753	748	802	758	824	2,7 %	8,7 %
	Anteil an Übertritten in %	35,1	39,1	36,7	37,6	38,1	37,3	37,2	-0,9 %-P.	-0,2 %-P.
	darunter weiblich	347	388	360	355	399	370	384	-3,8 %	3,8 %
	Anteil an Übertr. auf die Mittelschule in %	49,6	49,2	47,8	47,5	49,8	48,8	46,6	-3,1 %-P.	-2,2 %-P.
	Ausländer	136	125	129	163	215	154	210	-2,3 %	36,7 %
	Anteil an Übertr. auf die Mittelschule in %	19,4	15,9	17,1	21,8	26,8	20,2	25,5	-1,3 %-P.	5,3 %-P.
	auf die Realschule	461	433	493	481	491	472	540	10,0 %	14,5 %
	Anteil an Übertritten in %	23,1	21,5	24,0	24,2	23,3	23,2	24,3	1,0 %-P.	1,1 %-P.
	darunter weiblich	227	217	269	263	244	244	252	3,3 %	3,3 %
	Anteil an Übertr. auf die Realschule in %	49,2	50,1	54,6	54,7	49,7	51,7	46,7	-3,0 %-P.	-5,0 %-P.
	Ausländer	31	26	56	57	70	48	68	-2,9 %	41,7 %
	Anteil an Übertr. auf die Realschule in %	6,7	6,0	11,4	11,9	14,3	10,0	12,6	-1,7 %-P.	2,6 %-P.
	auf das Gymnasium	823	782	793	740	795	787	834	4,9 %	6,0 %
	Anteil an Übertritten in %	41,3	38,8	38,7	37,2	37,8	38,8	37,6	-0,2 %-P.	-1,2 %-P.
	darunter weiblich	426	412	406	344	398	397	411	3,3 %	3,5 %
	Anteil an Übertr. auf das Gymnasium in %	51,8	52,7	51,2	46,5	50,1	50,4	49,3	-0,8 %-P.	-1,2 %-P.
	Ausländer	67	58	51	41	50	53	51	2,0 %	-4,5 %
	Anteil an Übertr. auf das Gymnasium in %	8,1	7,4	6,4	5,5	6,3	6,8	6,1	-0,2 %-P.	-0,6 %-P.
	sonstige Schule	8	12	11	20	17	14	20	17,6 %	47,1 %
	Anteil der Übertritte auf sonstige Schulen in %	0,4	0.6	0,5	1,0	0,8	0.7	0,9	0,1 %-P.	0,2 %-P.

Quelle: Bildungsmonitoring der Stadt Augsburg 2019

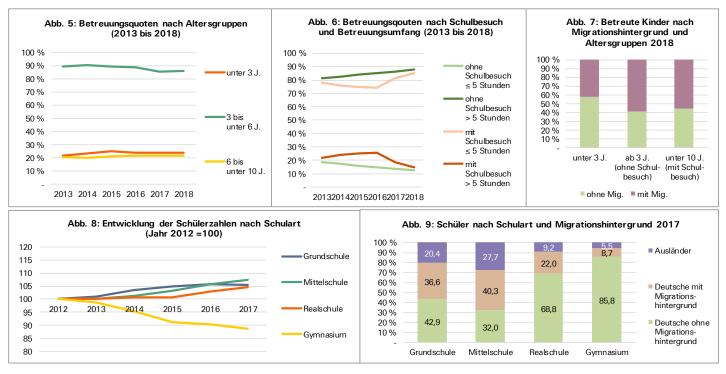


Abb. 3: Diagramme zu Kindertagesbetreuung und Schülerzahlen

Quelle: Bildungsmonitoring der Stadt Augsburg 2019

ePaper vom 4. Dezember 2019 6

#### Integrations- und Gendermonitoring

Der starke Zuzug der vergangenen Jahre in die Stadt Augsburg und die hohen Wanderungsgewinne haben die Zusammensetzung und Verteilung der Augsburger Bevölkerung signifikant verändert.

Ziel des Integrations- und Gendermonitoring ist es einen gesamtstädtischen Überblick zu erhalten, wie sich die Lebens- und Arbeitssituation von Deutschen und Ausländern sowie Männern und Frauen in der Stadt Augsburg darstellt und entwickelt.

Durch die systematische Dokumentation, Beobachtung und Analyse der Daten zu Bevölkerungsentwicklung, Schulbesuch und Beschäftigung können gesellschaftliche Veränderungen im Bereich Nationalität und Geschlecht aufgezeigt werden. Mit diesen zeitlich vergleichbaren Daten können gegebenenfalls gesellschaftliche Ungleichheiten in der Stadtgesellschaft festgestellt und gezielt positiv verändert werden.



Tab. 7: Haushalte nach Migrationshintergrund

							Ø von 2013		Veränderu	ng 2018
		2013	2014	2015	2016	2017	bis 2017	2018	zu 2017	zum Ø
Haushalte	e insgesamt	149.069	151.903	154.308	156.924	158.042	154.049	159.703	1,1 %	3,7 %
Veränden	ung zum Vorjahr	1,6	1,9	1,6	1,7	0,7	X	3,7	X	X
davon	alle Personen ohne Migrationshintergrund in %	61,8	60,8	60,1	59,3	58,6	60,1	57,8	-0,8 %-P.	-2,3 %-P.
	gemischt in %	6,5	6,5	6,5	6,6	6,6	6,5	6,6	-0,0 %-P.	0,0 %-P.
	alle Personen mit Migrationshintergrund in %	31,7	32,7	33,3	34,2	34,8	33,3	35,6	0,8 %-P.	2,3 %-P.
davon	Single-Haushalte	76.859	78.769	80.450	82.143	82.951	80.234	83.914	1,2 %	4,6 %
	Anteil an Haushalten in %	51,6	51,9	52,1	52,3	52,5	52,1	52,5	0,1 %-P.	0,5 %-P.
	davon ohne Migrationshintergrund in %	72,1	70,9	70,3	69,4	68,7	70,3	67,9	-0,8 %-P.	-2,4 %-P.
	mit Migrationshintergrund in %	27,9	29,1	29,7	30,6	31,3	29,7	32,1	0,8 %-P.	2,4 %-P.
	Alleinerziehende	5.339	5.228	5.282	5.211	5.082	5.228	5.053	-0,6 %	-3,4 %
	Anteil an Haushalten in %	3,6	3,4	3,4	3,3	3,2	3,4	3,2	-0,1 %-P.	-0,2 %-P.
	davon ohne Migrationshintergrund in %	55,5	54,1	52,7	52,1	51,1	53,1	49,7	-1,4 %-P.	-3,4 %-P.
	mit Migrationshintergrund in %	44,5	45,9	47,3	47,9	48,9	46,9	50,3	1,4 %-P.	3,4 %-P.
	Paare ohne Kind	38.741	39.114	39.210	39.695	39.800	39.312	40.141	0,9 %	2,1 %
	Anteil an Haushalten in %	26,0	25,7	25,4	25,3	25,2	25,5	25,1	-0,0 %-P.	-0,4 %-P.
	davon alle Personen ohne Migrationshintergrund in %	56,5	55,8	55,3	54,8	54,0	55,3	53,4	-0,6 %-P.	-1,9 %-P.
	gemischt in %	14,6	14,8	14,8	14,8	14,9	14,8	14,8	-0,1 %-P.	0,0 %-P.
	alle Personen mit Migrationshintergrund in %	28,9	29,4	29,9	30,4	31,2	29,9	31,8	0,6 %-P.	1,9 %-P.
	Paare mit Kind(ern)	18.509	19.002	19.352	19.793	20.152	19.362	20.505	1,8 %	5,9 %
	Anteil an Haushalten in %	12,4	12,5	12,5	12,6	12,8	12,6	12,8	0,1 %-P.	0,3 %-P.
	davon alle Personen ohne Migrationshintergrund in %	37,6	36,8	36,0	34,9	34,4	35,9	33,6	-0,8 %-P.	-2,3 %-P.
	gemischt in %	15,2	15,3	15,5	15,8	16,0	15,5	15,9	-0,1 %-P.	0,3 %-P.
	alle Personen mit Migrationshintergrund in %	47,2	47,9	48,5	49,3	49,6	48,5	50,5	0,8 %-P.	2,0 %-P.
	sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	8.155	8.300	8.497	8.589	8.558	8.420	8.555	-0,0 %	1,6 %
	Anteil an Haushalten in %	5,5	5,5	5,5	5,5	5,4	5,5	5,4	-0,1 %-P.	-0,1 %-P.
	davon alle Personen ohne Migrationshintergrund in %	54,0	53,0	51,6	50,1	49,2	51,6	48,4	-0,8 %-P.	-3,1 %-P.
	gemischt in %	10,5	10,4	11,0	10,8	11,0	10,7	10,9	-0,1 %-P.	0,1 %-P.
	alle Personen mit Migrationshintergrund in %	35,5	36,6	37,4	39,2	39,8	37,7	40,7	0,9 %-P.	3,0 %-P.
	sonstige Mehrpersonenhaushalte mit Kind(ern)	1.466	1.490	1.517	1.493	1.499	1.493	1.535	2,4 %	2,8 %
	Anteil an Haushalten in %	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	0,0 %-P.	-0,0 %-P.
	davon alle Personen ohne Migrationshintergrund in %	30,0	29,4	26,3	24,2	24,7	26,9	23,5	-1,2 %-P.	-3,5 %-P.
	gemischt in %	23,1	23,1	22,9	23,8	23,3	23,3	23,6	0,3 %-P.	0,4 %-P.
	alle Personen mit Migrationshintergrund in %	46,9	47,5	50,8	52,0	52,0	49,8	52,9	0,9 %-P.	3,1 %-P.

Quelle: Integrations- und Gendermonitoring der Stadt Augsburg 2019

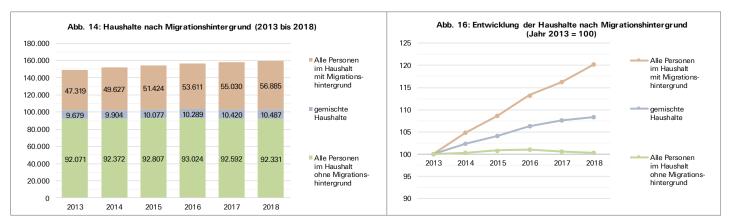


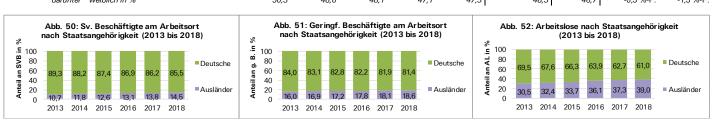
Abb. 4: Diagramme zu Haushalten nach Migrationshintergrund

Quelle: Integrations- und Gendermonitoring der Stadt Augsburg 2019

Tab. 8: Absolventen und Abgänger sowie Beschäftigte und Arbeitslose nach Staatsangehörigkeit

						Ø von 2012/13		Veränderung	2017/18
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	bis 2016/17	2017/18	zu 2016/17	zum Ø
Absolventen und Abgänger insgesamt <sup>1)</sup>	10.900	10.897	11.147	11.131	10.767	10.968	10.715	-0,5 %	-2,3 %
Veränderung zum Vorjahr in %	-2,2	0,0	2,3	-0,1	-3,3	х	-0,5	Х	X
darunter weiblich in %	50,0	48,9	48,3	48,0	47,7	48,6	47,4	-0,3 %-P.	-1,2 %-P.
davon Deutsche	9.343	9.237	9.438	9.015	8.932	9.193	8.781	-1,7 %	-4,5 %
Veränderung zum Vorjahr in %	-3,0	-1,1	2,2	-4,5	-0,9	х	-1,7	X	X
Anteil an allen Absolventen und Abgängern in %	85,7	84,8	84,7	81,0	83,0	83,8	82,0	-1,0 %-P.	-1,9 %-P.
Ausländer	1.557	1.660	1.709	2.116	1.835	1.775	1.934	5,4 %	8,9 %
Veränderung zum Vorjahr in %	3,3	6,6	3,0	23,8	-13,3	х	5,4	X	X
Anteil an allen Absolventen und Abgängern in %	14,3	15,2	15,3	19,0	17,0	16,2	18,0	1,0 %-P.	1,9 %-P.
darunter mit Abschlussart									
allgemein bildender Abschluss	4.870	4.763	4.996	4.624	4.717	4.794	4.699	-0,4 %	-2,0 %
Veränderung zum Vorjahr in %	-1,8	-2,2	4,9	-7,4	2,0	х	-0,4	X	X
darunter weiblich in %	51,7	52,6	50,3	51,3	51,1	51,4	49,5	-1,7 %-P.	-1,9 %-P.
davon Deutsche	4.120	3.984	4.209	3.877	3.908	4.020	3.890	-0,5 %	-3,2 %
Veränderung zum Vorjahr in %	-2,3	-3,3	5,6	-7,9	0,8	х	-0,5	X	X
Anteil an allgemein bildender Abschluss in %	84,6	83,6	84,2	83,8	82,8	83,8	82,8	-0,1 %-P.	-1,1 %-P.
Ausländer	750	779	787	747	809	774	809	-	4,5 %
Veränderung zum Vorjahr in %	1,1	3,9	1,0	-5,1	8,3	Х	0,0	X	X
Anteil an allen Absolventen und Abgängern in %	15,4	16,4	15,8	16,2	17,2	16,2	17,2	0,1 %-P.	1,1 %-P.
davon erfüllte Vollzeitschulpfl. ohne Schulabschluss <sup>2)</sup>	147	123	150	156	221	159	192	-13,1 %	20,5 %
Veränderung zum Vorjahr in %	0,7	-16,3	22,0	4,0	41,7	Х	-13,1	X	X
darunter weiblich in %	41,5	42,3	42,7	42,3	30,3	39,8	37,0	6,7 %-P.	-2,8 %-P.
darunter Ausländer	46	34	60	57	99	59	107	8,1 %	80,7 %
Veränderung zum Vorjahr in %	-11,5	-26,1	76,5	-5,0	73,7	Х	8,1	X	X
Anteil an Abschlussart in %	31,3	27,6	40,0	36,5	44,8	37,1	55,7	10,9 %-P.	18,6 %-P.
erfolgreicher Abschluss Mittelschule	1.013	935	961	977	1.017	981	965	-5,1 %	-1,6 %
Veränderung zum Vorjahr in %	1,7	-7,7	2,8	1,7	4,1	X	-5,1	X	X
darunter weiblich in %	43,0	42,7	40,2	43,4	43,2	42,5	36,9	-6,3 %-P.	-5,6 %-P.
darunter Ausländer	323	338	313	333	348	331	394	13,2 %	19,0 %
Veränderung zum Vorjahr in %	-0,6	4,6	-7,4	6,4	4,5	X	13,2	X	X
Anteil an Abschlussart in %	31,9	36,1	32,6	34,1	34,2	33,8	40,8	6,6 %-P.	7,1 %-P.

						Ø von 2013		Veränderu	ng 2018
	2013	2014	2015	2016	2017	bis 2017	2018	zu 2017	zum Ø
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	133.342	135.543	137.799	140.591	143.195	138.094	145.286	1,5 %	5,2 %
Veränderung zum Vorjahr in %	3,8	1,7	1,7	2,0	1,9	x	1,5	X	X
darunter weiblich in %	49,4	49,7	50,0	50,4	49,4	49,8	49,5	0,1 %-P.	-0,3 %-P.
darunter Deutsche	118.948	119.483	120.458	122.174	123.446	120.902	124.113	3,0 %	2,7 %
Veränderung zum Vorjahr in %	2,6	0,4	0,8	1,4	1,0	X	0,5	X	X
Anteil an Sv. B. am Arbeitsort in %	89,2	88,2	87,4	86,9	86,2	87,6	85,4	-0,8 %-P.	-2,1 %-P.
darunter weiblich in %	49,7	49,8	50,4	50,9	50,2	50,2	50,3	0,2 %-P.	0,1 %-P.
Ausländer	14.323	15.995	17.289	18.362	19.700	17.134	21.119	22,2 %	23,3 %
Veränderung zum Vorjahr in %	14,3	11,7	8,1	6,2	7,3	x	7,2	X	X
Anteil an Sv. B. am Arbeitsort in %	10,7	11,8	12,5	13,1	13,8	12,4	14,5	0,8 %-P.	2,2 %-P.
darunter weiblich in %	46,4	48,8	47,0	46,9	44,4	46,7	44,7	0,3 %-P.	-2,0 %-P.
Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort	32.809	33.472	33.164	34.738	35.302	33.897	35.790	7,9 %	5,6 %
Veränderung zum Vorjahr in %	6,4	2,0	-0,9	4,7	1,6	X	1,4	X	X
darunter weiblich in %	62,3	61,7	61,6	60,3	59,4	61,0	59,2	-0,2 %-P.	-1,8 %-P.
darunter Deutsche	27.522	27.748	27.418	28.498	28.846	28.006	29.083	6,1 %	3,8 %
Veränderung zum Vorjahr in %	4,6	0,8	-1,2	3,9	1,2	X	0,8	X	X
Anteil an geringf. B. am Arbeitsort in %	83,9	82,9	82,7	82,0	81,7	82,6	81,3	-0,5 %-P.	-1,4 %-P.
darunter weiblich in %	62,5	62,2	62,0	59,7	59,9	61,2	59,9	-0,0 %-P.	-1,4 %-P.
Ausländer	5.223	5.654	5.684	6.170	6.375	5.821	6.638	16,8 %	14,0 %
Veränderung zum Vorjahr in %	16,7	8,3	0,5	8,6	3,3	X	4,1	X	X
Anteil an geringf. B. am Arbeitsort in %	15,9	16,9	17,1	17,8	18,1	17,2	18,5	0,5 %-P.	1,4 %-P.
darunter weiblich in %	61,3	59,5	59,3	58,0	56,9	59,0	56,2	-0,7 %-P.	-2,8 %-P.
Arbeitslose insgesamt	9.429	9.987	9.925	9.369	8.629	9.468	8.115	-6,0 %	-14,3 %
Veränderung zum Vorjahr in %	-2,7	5,9	-0,6	-5,6	-7,9	X	-6,0	X	X
darunter weiblich in %	47,7	46,7	46,4	45,7	46,9	46,7	45,9	-1,0 %-P.	-0,8 %-P.
darunter Deutsche	6.547	6.748	6.569	5.977	5.399	6.248	4.941	-8,5 %	-20,9 %
Veränderung zum Vorjahr in %	-3,5	3,1	-2,7	-9,0	-9,7	X	-8,5	X	X
Anteil an Arbeitslosen in %	69,4	67,6	66,2	63,8	62,6	65,9	60,9	-1,7 %-P.	-5,0 %-P.
darunter weiblich in %	46,5	45,8	45,6	44,9	46,6	45,9	45,4	-1,3 %-P.	-0,5 %-P.
Ausländer	2.870	3.228	3.345	3.381	3.218	3.208	3.159	-1,8 %	-1,5 %
Veränderung zum Vorjahr in %	-0,7	12,5	3,6	1,1	-4,8	X	-1,8	Х	Х
Anteil an Arbeitslosen in %	30,4	32,3	33,7	36,1	37,3	34,0	38,9	1,6 %-P.	5,0 %-P.
darunter weiblich in %	50,3	48,6	48,1	47,1	47,3	48,3	46,7	-0,5 %-P.	-1,5 %-P.



Quelle: Integrations- und Gendermonitoring der Stadt Augsburg 2019

## Räumliche Untergliederung der Monitoringsysteme

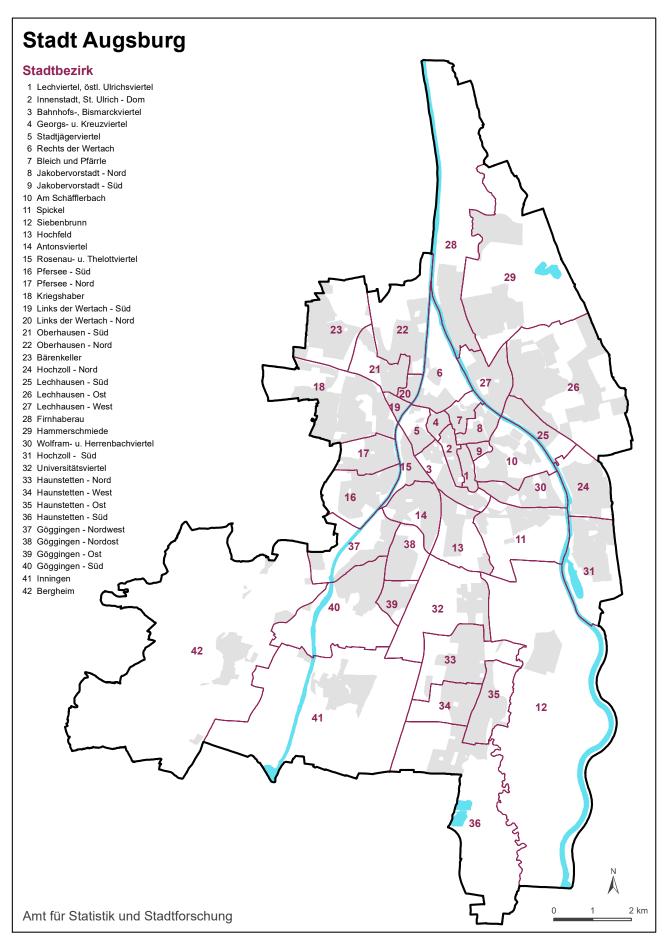


Abb. 5: Stadtbezirke (Demografiemonitoring)

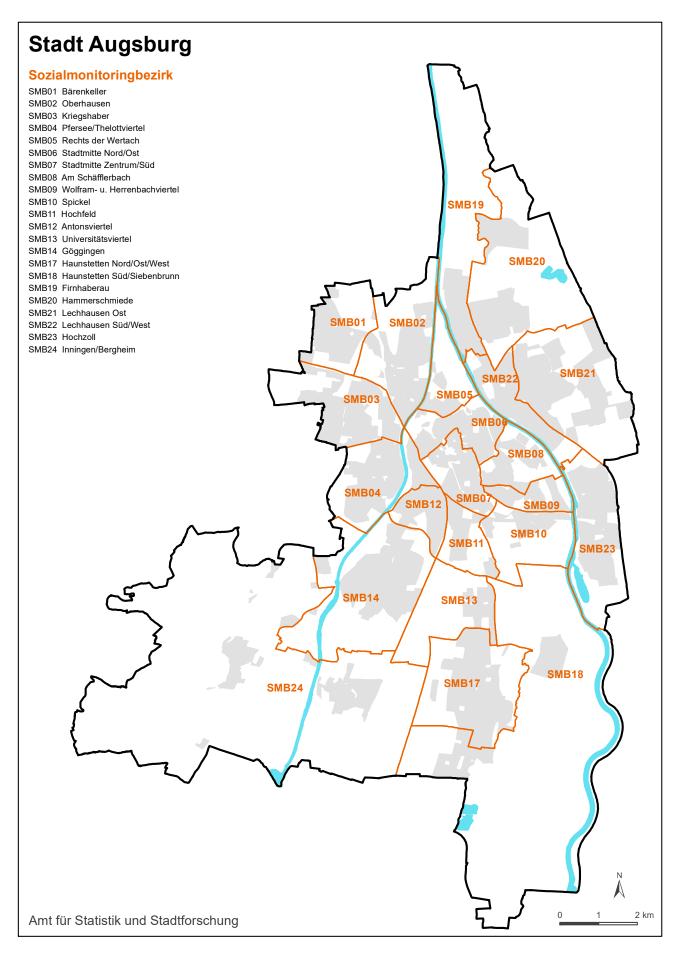


Abb. 6: Sozialmonitoringbezirke (Sozialmonitoring)

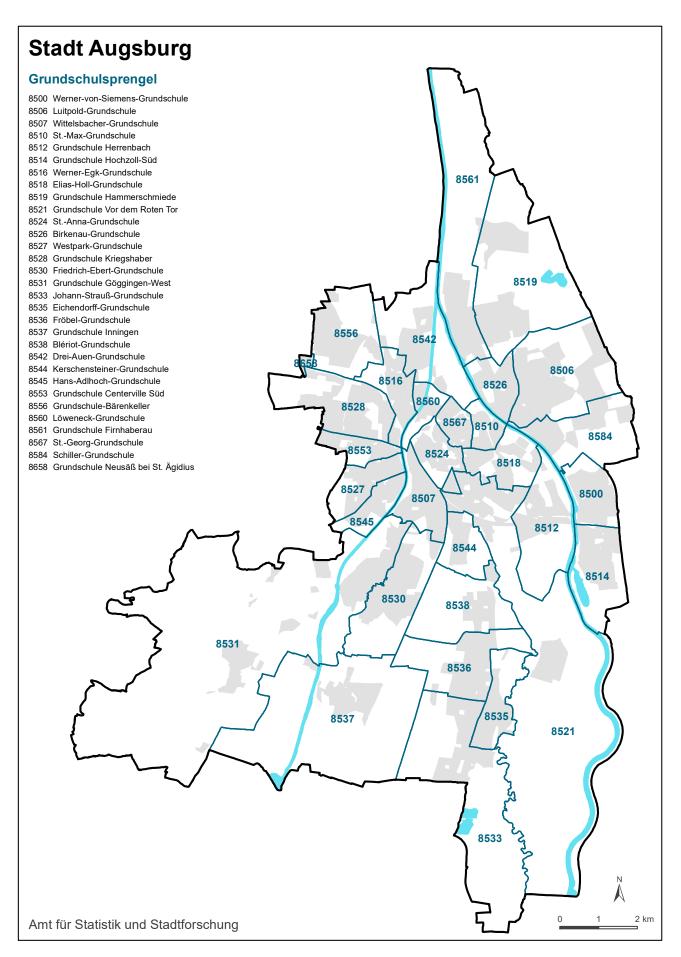


Abb. 7: Grundschulsprengel (Bildungsmonitoring)